

KULTUR SCHAUFENSTER

Liebeserklärungen und ein Hahn im Korb

■ ESSLINGEN: Die Salt Peanuts bei den Galgenstricken - Originelle Texte und kleine Alltagsgeschichten

VON JANA KASTNER

Den Traummann, der freiwillig spült, kocht und putzt, oder Regenwetter, um die Trauer zu unterstreichen, wenn es mit jenem vorbei sein sollte, wünscht sich doch fast jede Frau. Mit spritziger Satire, laziver Ironie und harmonisch im Zusammenspiel brachten die Salt Peanuts diese Gedanken auf die Bühne. Das Publikum im Kabarett der Galgenstricke war begeistert.

Zu Beginn des A-Capella-Kabarett, das von der Dramaturgin Edda Schnittgard zu einer rasanten Show geformt wurde, kündigten die Salt Peanuts „jede Menge Musik, Herzschmerz, Spannung, Blut, Action und ein Bier in der Pause“ an. Die Gruppe, die aus den beiden Schwestern Anette Heiter und Susanne Schempp, aus Dorothee Götz und dem Hahn im Korb Patrick Bach besteht, hielt ihre Versprechen und schaffte dem Spagat zwischen Melancholie und erfrischender Komik, zwischen Liebeskummer und Schmetterlingen im Busch.

Die Zuschauer schnippen

Die Interaktion mit den Zuschauern durch die Thematisierung verschiedener Outfits, einiger – auch platonischer – Liebeserklärungen oder einer detaillierten Anleitung zum Mitschnippen glückte. Die Salt Peanuts sind keine reine Gesangsgruppe, sie verknüpfen ihre originellen Texte über kitschige Alltagssituationen, die Anette Heiter aus dem



Kabarett mit Weitblick: Die Salt Peanuts begeistern bei ihrem Auftritt im Galgenstrickeater.

Foto: Lahoti

wahren, bewegten Leben schöpft, mit kleinen Geschichten und serviert dem Zuhörer damit den nötigen Hintergrund. So wandeln sie bei ihrer Boschwerte über die heutige Te-

lekommunikation und die ständige Erreichbarkeit per Handy durch ihre Proberäumlichkeiten, eine Zahnarztpraxis bis zur Liaison mit einem Kongressleiter.

Auch die Outfits der Gruppe, die in ihrer jetzigen Besetzung seit 2006 besteht, waren ein Close. Zu Beginn wirkten die Damen noch allesamt uniform gekleidet, erschienen je-

doch nach der Pause mit freiem Sprühen à la „Blond, Na und?“ auf den T-Shirts. Der Höhepunkt des Abends war jedoch ein spektakulärer Auftritt des Bass-Baritons Patrick Bach, bei dem der gesamte Keller der Galgenstricke zu einer Liebeserklärung an „Fräulein Goby“ einstimmte. Die Animation wirkte und veranlasste den Großteil des Publikums dazu, sich die Hände zu reichen, mitzutanzten und zu singen. „Es war Spitze und das Programm super. Ich kannte sie vorher nicht, doch die Texte waren erfrischend und lustig und der Gesang und die Stimmen prickelnd“, sagte Helmut Lehmann aus Waldenbrunn nach der Vorstellung.

Das Streiten liegt im Blut

Anette Heiter, der das Streiten durch ihr Jurastudium und die Tätigkeit als Richterin im Blut liegt, und ihre Schwester Susanne Schempp geben sich auf der Bühne selbstsicher und laziv, während sich Dorothee Götz anfangs als niedliche, lebenswerte Blondine darstellt, wobei später klar wird, dass auch sie ihre Frau stehen kann. Patrick Bach rundet das Arrangement einerseits mit angenehmer Bassbegleitung und andererseits mit klaren Söll ab.

■ www.saltpeanuts.org
 ■ Über die Internetseite sind auch die beiden CD der Salt Peanuts, „Wir tun's immer und überall“ und „Weil du Geburtstag hast“, zu bestellen.